

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe I, Ausgabe: 5

Titel: Wie benutze ich mein Wörterbuch? (Stationenarbeit) (29 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen den Umgang mit dem Wörterbuch beherrschen.
- Sie sollen sich diese Fähigkeit in einer Stationenarbeit selbst erarbeiten.
- Sie sollen zum selbstständigen Arbeiten erzogen werden.
- Sie sollen wissen, wie ein Wörterbuch aufgebaut ist.
- Sie sollen erkennen, welche Informationen sie einem Wörterbuch entnehmen können.
- Sie sollen zum Umgang mit dem Wörterbuch motiviert werden.

Anmerkungen zum Thema:

Fast alle Fachlehrpläne fordern, dass die Schüler den Umgang mit Nachschlagewerken beherrschen sollen. Dies sollte schon möglichst früh, also in der **5. und 6. Jahrgangsstufe** eingeübt werden.

Es bietet sich an, ein **Rechtschreib-Wörterbuch** zu verwenden, da dieses in den meisten Bundesländern in späteren Jahren bei Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen verwendet werden darf. Über die richtige Rechtschreibung hinaus bieten solche Wörterbücher auch noch viele weitere Informationen, z.B. zur Verwendung oder zur Formenbildung, mit denen die Schüler vertraut gemacht werden sollten. Denn nur so kann es den Schülern gelingen, ihre **im schriftlichen Sprachgebrauch aufgetretenen Fehler konsequent zu beheben**.

Um den Umgang mit dem Wörterbuch einzuüben, wurde die Unterrichtsform der **Stationenarbeit** gewählt, da hier die Schüler die Möglichkeit haben, individuell zu arbeiten. Denn gerade beim Einüben von Methoden ist es besonders wichtig, dass jeder Schüler aktiv ist und sein Arbeitstempo selbst bestimmen kann. An manchen Stellen bietet sich aber im Sinne einer methodischen Abwechslung eine Bearbeitung in Partnerarbeit an.

Über die vorliegende Unterrichtseinheit hinausgehend könnte mit dem **Fremdsprachenunterricht fächerübergreifend** zusammengearbeitet werden. Zudem wäre es sinnvoll, **andere Nachschlagewerke** (ebenfalls auch andere Fächer betreffend) vorzustellen und nach ihren Aufbaukriterien untersuchen zu lassen. Dadurch kann eine integrative Verschränkung mit dem Lernbereich „Medien“ erreicht werden.

Hinweis zur Stationenarbeit:

Falls die Schule genügend (gleiche) Wörterbücher zur Verfügung hat, können diese für die Stationenarbeit genutzt werden. Ansonsten müssen die Schüler in der Vorstunde darauf hingewiesen werden, ihre Wörterbücher mitzubringen.

Literatur zur Vorbereitung:

Dudenredaktion [Hrsg.], Duden – Die deutsche Rechtschreibung 23. Auflage, Dudenverlag, Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 2004

Lutz Götze, Ursula Hermann [Hrsg.], Wahrig – Die deutsche Rechtschreibung, Cornelsen Verlag, o.O. 2005

Matthias Wermke u.a., Schülerduden, Rechtschreibung und Wortkunde, neue Rechtschreibung, Bibliographisches Institut, Mannheim 2001

8.4.1

Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit

Vorüberlegungen

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Hinführung zum Thema
2. Schritt: Stationenarbeit – Umgang mit dem Wörterbuch

VORSCHAU

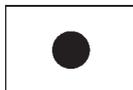
Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit	8.4.1
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Hinführung zum Thema</p> <p>Lernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler erkennen die Notwendigkeit des Nachschlagens im Wörterbuch, indem sie mit orthografischen Problemfällen konfrontiert werden. <p>Zu Beginn der Stunde wird den Schülern ein Tagesmenü auf <i>Folie</i> (Vorlage vgl. Texte und Materialien M1) als <i>stummer Impuls</i> vorgelegt. Sie werden sich zu den Schreibweisen der einzelnen Speisen äußern und Zweifel bezüglich der Rechtschreibung vortragen. Jedoch ist nur ein einziger Rechtschreibfehler (Tomatensosse) enthalten.</p> <p>Die Lehrkraft kann durch die Frage, wie man Zweifelsfälle in der Rechtschreibung klären kann, auf das Wörterbuch bzw. den Umgang mit dem Wörterbuch überleiten.</p>	 
<p>2. Schritt: Stationenarbeit – Umgang mit dem Wörterbuch</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler erkennen das Alphabet als Ordnungsprinzip eines Wörterbuches. • Sie üben das gezielte Aufschlagen des Wörterbuches. • Sie orientieren sich an Leitwörtern. • Sie erkennen, dass nicht alle Wortformen im Wörterbuch zu finden sind und deshalb nach Stichwörtern gesucht werden muss. • Sie lernen weitere Informationen kennen, die ein Wörterbuch – neben der richtigen Rechtschreibung – bietet. • Sie suchen zu verschiedenen Stichwörtern bestimmte Informationen. • Sie erstellen selbst ein Silbenrätsel. <p>An den ersten Unterrichtsschritt schließt sich eine Übungsphase zum Umgang mit dem Wörterbuch an. Im Klassenzimmer werden dazu 11 Stationen (vgl. Texte und Materialien M2 bis M13) aufgebaut.</p> <p>Da sich diese Stationenarbeit über mehrere Schulstunden erstrecken wird, hat sich bezüglich der Durchführung Folgendes als sehr praktisch erwiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Sitz- bzw. Tischordnung wird beibehalten. • Die einzelnen Stationen werden wahllos im Klassenzimmer verteilt. So können die Stationen zum Beispiel auf dem Fensterbrett, dem Tageslichtprojektor, dem Waschbecken oder dem Boden liegen. <p>Diese Vorgehensweise hat viele Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es geht keine Zeit durch den Auf- und Abbau der Stationen verloren. • Die Schüler arbeiten auf ihrem gewohnten Platz. • Ein individuelles Arbeiten ist so besser möglich, da es nicht auffällt, wie lange ein Schüler für eine Station braucht. 	  

8.4.1

Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit

Unterrichtsplanung

- Die Schüler sind dennoch in Bewegung, da sie die einzelnen Stationen im Klassenzimmer suchen müssen.



Die Schüler sollen die Übungen der Stationenarbeit **selbstständig lösen** und erhalten die Möglichkeit, selbstständig zu üben. Sie müssen **keine Bloßstellung bei falschen Antworten** fürchten und können ihr **Arbeitstempo selbst bestimmen**. Bei Problemen können sie sich an die Lehrkraft wenden. Die **Lösungen werden an der Tafel** ausgehängt oder **am Pult ausgelegt**, sodass die Schüler ihre **Ergebnisse selbst überprüfen** können bzw. müssen.

Bei den Aufgaben wurde darauf geachtet, **unterschiedliche Übungstypen** auszuwählen. Schüler, die sehr früh fertig werden, können die **Zusatzstationen bearbeiten**. So sind während der Übungsphase immer alle Schüler beschäftigt.

Zur Vorbereitung der Stationenarbeit:



- Der Laufzettel, die Stationen 1, 5-9 und die Zusatzstation 2 werden jeweils im Klassensatz kopiert.
- Die Stationen 2 und 4 und die Zusatzstation 1 werden im halben Klassensatz kopiert.
- Bei der 2. Station ist es sinnvoll, die Wortkarten zu laminieren, sie anschließend zu zerschneiden und in die jeweiligen Umschläge zu stecken. Eine Kopie der unzerschnittenen Seiten kann als Lösungsvorlage dienen.
- Die Station 3 wird je nach Klassenstärke jeweils sieben- bis achtmal Mal, am besten auf farbiges Papier, kopiert und gegebenenfalls laminiert.
- Die Lösungen zu den einzelnen Stationen werden ebenfalls, am besten auf farbiges Papier, kopiert und gegebenenfalls laminiert.

Zusätzliche Hinweise:



- Bei Station 3 ist es wichtig, dass die Schüler kein Wörterbuch mit vorgefertigter Griffleiste benutzen. Gegebenenfalls müssen für diese Station geeignete Wörterbücher bereitgestellt werden.
- Ein Lösungsblatt für Station 5 ist nur möglich, wenn alle Schüler das gleiche Wörterbuch benutzen können. In diesem Fall muss ein solches von der Lehrkraft erstellt werden.

Weitere Möglichkeiten, den Umgang mit dem Wörterbuch einzuüben:

- Die Schüler können alle Vornamen der Klassenmitglieder alphabetisch ordnen.
- Man kann die Schüler zu bestimmten Nomen die Artikel suchen lassen.
- Falls alle Schüler das gleiche Wörterbuch benutzen können, kann ein Schüler ein Stichwort nennen. Wer als Schnellster die Seite, auf der das Stichwort steht, benennen kann, darf sich das nächste Stichwort aussuchen.
- Bei der Benutzung des gleichen Wörterbuches kann man auch Unsinnssätze bilden lassen, bei denen das gesuchte Wort durch das im Wörterbuch voranstehende ausgetauscht wurde, z.B.: Der Affe frisst eine Banalität (Banane). Die Schüler müssen dann das gemeinte Wort suchen.